



**Linktipps**

<https://mikwe-worms.schumstaedte.de/>  
[www.juedische-allgemeine.de/article/view/id/27109](http://www.juedische-allgemeine.de/article/view/id/27109)

© Stadtarchiv Worms/ © SchUM-Städte e.V.

## Objektbiografie

**Standort:** Synagogenhof, 67547 Worms

### **Datierung:**

- 1185/86 (Vorbild war die Mikwe in Speyer)
  - Umnutzung als Senkgrube für Abwässer ab 1830er
  - Sanierung 1880er
  - einige Zerstörungen in Novemberpogromen 1938
  - Sanierung 1957: Erneuerung Säulen, Fenstereinfassungen, Ausbesserung des Zugangs
- Seit November 2016 für Sanierungsmaßnahmen gesperrt

## **Bedeutung für SchUM**

Jüdisches Ritualbad in Worms zur spirituellen/kultischen Reinigung. Die Wormser Mikwe zeugt von der jahrhundertealten Tradition der jüdischen Gemeinde in Worms und der engen Verbundenheit der drei SchUM-Städte, da sie nach dem Modell der Speyerer Mikwe erbaut wurde. Die rituelle Reinigung wurde hier richtiggehend inszeniert.

## **Das Objekt ist interessant, weil...**

...eine Mikwe für eine jüdische Gemeinde in der Regel wichtiger war als eine Synagoge. Außerdem ist sie ist gebaut wie ein Turm in der Erde: zuerst wurde ein Erdloch ausgehoben, darin ein Turm gebaut und anschließend wieder alles mit Erde bedeckt. Das ist die Technik, wie auch Brunnen gebaut werden.

Sie wird seit November 2016 saniert, aber ihr könnt sie über eine App erleben: <https://mikwe-worms.schumstaedte.de/>